

# Die Arbeit würdigen und für Beruf werben

BBS I: Hauswirtschaftsschüler in der Fuzo

(jr) Anlässlich des gestrigen Welttages der Hauswirtschaft machten am Sonnabend Hauswirtschaftsschüler der BBS I mit einem Stand in der Fußgängerzone auf den Beruf und seine Facetten aufmerksam.

„Die Arbeit im Zusammenhang mit Hauswirtschaft werden nicht genügend anerkannt“, weiß Vlad Uljanow, einer von 18 aus der Klasse, die in einem neuen Ausbildungsgang zu Sozialassistenten – Hauswirtschaft plus Pflege – ausgebildet werden. Dem Be-

rufsbild, aber auch den Tätigkeiten von Hausfrauen (und -männern) eine angemessene Würdigung zuteil werden zu lassen, sei ein Anliegen der Aktion.

Gleichzeitig sollte Werbung gemacht werden für den Beruf: „Die Beschäftigungsmöglichkeiten sind vielfältig“, erklärt die künftige Sozialassistentin Tatjana Schulz.

Die Passanten konnten Babypuppen wickeln, Lippenstift verschmierte Spiegel putzen oder Mohrrüben schälen. „Meistens fragen die Männer“, so Schulz.



Informieren und werben: BBS I-Schüler machten in Gifhorn auf den Welttag der Hauswirtschaft aufmerksam. Photowerk (cw)